Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 13 (1927)

Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der "Bädagogischen Blätter" 34. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: 3. Trogler, Brof., Lugern, Billenftr. 14, Telephon 21.66 Inseraten-Annahme, Drud und Versand burch den Berlag Otto Walter U. 6. - Olten

Beilagen zur "Schweizer=Schule": Bolksschule · Mittelschule · Die Lehrerin · Seminar Abonnements=Sabrespreis Fr. 10.—, bei ber Bost bestellt Fr. 10.20 (Check Vb 92) Ausland Portozuschlag Infertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Die "Berg Jesu-Thronerhebung" in meiner Schule — Schulnachrichten — himmelserscheinungen im April — Bücherschau — Beilage: Mittelschule Rr. 2, Philolog. shiftor. Ausgabe.

Die "Herz Iesu-Thronerhebung" in meiner Schule

Motto: "Herz Tesu, König und Mittelpunkt aller Herzen, erbarme bich unser." (Herz Tesu-Litanei.)

I.

Anfangs August vorigen Jahres erhielt ich aus einem westschweizerischen Institute einen Brief zugeschidt. Er stammte von einer ehemaligen Schulerin, die nun seit fünf Jahren als Ingenbobler-Lehrschwester in der welschen Schweiz sehr erfolg= reich wirkt. Dem Briefe beigelegt waren einige Brofcurchen über das Wefen, die Bedeutung und Wirkungen der Berg Jesu-Thronerhebung, sowie eine Unzahl gedruckter Zettel mit den bezüglichen liturgischen Weihegebeten für Schulen, Rollegien, Penfionate und bergl. All dieses Material zur Borbereitung und praftischen Durchführung ber Berg Jesu-Thronerhebung bezieht man am einfach= sten vom Setretariat der Herz Jesu= Berte in Freiburg (Schweiz). Die ehrw. Lehrschwester außerte fich in ihrem Briefe in Saden u. a. also: "Hier habe ich mich so recht in den Geist der Thron-Erhebung des blst. Herzens Jesu bineingelebt und febe das menschliche Gute, das wir in unsern Kindern und durch sie wieder bei andern erreicht, seit wir sie anno 1916 eingeführt und seither alle ersten Freitage flassen= weise erneuert haben; soviel Gutes, daß es mich brängt, Ihnen, sehr geehrter herr Lehrer, dieses firchlich approbierte, aber in der deutschen Schweiz noch wenig befannte "Mittel" ebenfalls zur Einführung anzuempfehlen . . . "

Ich prüfte die verschiedenen Schriftchen, vorerst das blaue "Hand büchlein über die Thron-Erhebung des hlst. Herzens Iesu". Darin sind außer bischöflicher und päpstlicher Empsehlung Wesen, Zweck, Geschichte und Anleitung zur Vornahme der Thron-Erhebung niedergelegt, sowie sechs Vorträge ihres Gründers und vom Papste eigens dazu erwählten Apostels, des hochw. Herrn Paters Mateo. —

Ein rot eingebundenes, gut 50 Seiten umfassendes Broschürchen befaßt sich ebenso ansprechend mit der Materie. Kardinal Billot, S. I., schrieb am 26. Upril 1915 an P. Mateo u. a.:

... "Bas ber Name ankundigt, das verwirklicht die Sache, und auf den ersten Blick sieht man klar, daß es sich nicht um irgend eine Art neuer Andacht handelt . . .

Um was handelt es sich denn? Es handelt sich um die Thronerhebung des heiligsten Herzens Iesu, das heißt darum, ein Bild oder eine Statue des Herzens Iesu am Chrenplat des Hauses oder des Schulzimmers aufzustellen, zur Anertennnung des höchsten Rechtes, das Iesus über die ganze Kamilie oder Schule und über sedes ihrer Glieder hat; soweit möglich der Uebung der "heiligen Stunde" (Anbetungsstunde am Borabend des ersten Freitages im Monat oder an diesem Tage selbst. D. E.) und der Kommunion an den ersten Freitagen des Monats treu zu bleiben; sich mit den Lehren und Beispielen des göttlichen Herzens zu durchstringen und zu dieser Quelle aller Gnaden die